

XXXVII.

T a f e l.

Der Erdsternpilz.

(Geastrum.)

Schon im dritten Bande dieses Werkes sind teutsche Giftschwämme, dann auch eßbare Schwämme, so wie im neunten Bande ein Paar, auf andere Weise nuzbare Schwämme, nämlich der Feuer- oder Zunder schwamm und der offcinelle Lerchenschwamm, zur nähern Kenntniß gebracht worden.

Ob schon nun die gegenwärtig zu schildernden Erdsternpilze zur Zeit im gemeinen Leben weder eine besondere Nuzanwendung finden*), noch auch als Schaden bringend berüchtigt sind: so gibt es doch noch

*) Es wäre denn: das in diesen Pilzen eingeschlossene Pulver hätte gleiche Eigenschaft mit dem Pulver im gemeinen Wolfspilze (*Lycoperdon Bovista*), welches in aufgebrochene Wunden der Füße eingestreut, diese Wunden bald austrocknet, so daß sie von selbst heilen.